

Hausbiographie Bendlerstrasse 30

bis 1878: Bendlerstrasse 14

Baugeschichte

Der Victualienhändler Ernst Eckart ließ hier 1858 durch die Maurerfirma H. Brodheim ein 3geschossiges, 7achsiges Mietshaus mit Seitenflügel errichten. 1870 fand laut Adressbuch bereits ein Umbau statt für den neuen Besitzer, Kaufmann Meyer. 1892 wurde die Erstbebauung für einen Neubau abgerissen.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[B Rep. 202 : 3213](#)

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

1858-ca. 1865 Kleinhändler Eckart

um 1865 Polizeileutnant von Schmieden

um 1868 Rentier Beier

um 1870 Kaufmann Meyer (Regentenstr. 10) in 1890 seine Witwe

ca. 1895-1910 Geheimer Medicinalrat Prof. Dr. [Ernst von Leyden](#) keine Mieter

Um 1910 Generaldirektor Max Loebinger [siehe zu ihm diese Akte](#)

um 1940 Oberkommando des Heeres und Reichskriegsministerium

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Geh. Obertribunalrat Elsner um 1861

Oberst Köhlau um 1861

Graveur Stirving um 1861

Geh. Baurat Dieckhoff um 1875

Gräfin von Sidona um 1875

Ingenieur Felederhoff um 1880

general von Prittwitz ca. 1880-85

Kunst-Schlosser Gebr. Holzmüller ca. 1885-90

Bankier Lindner um 1890

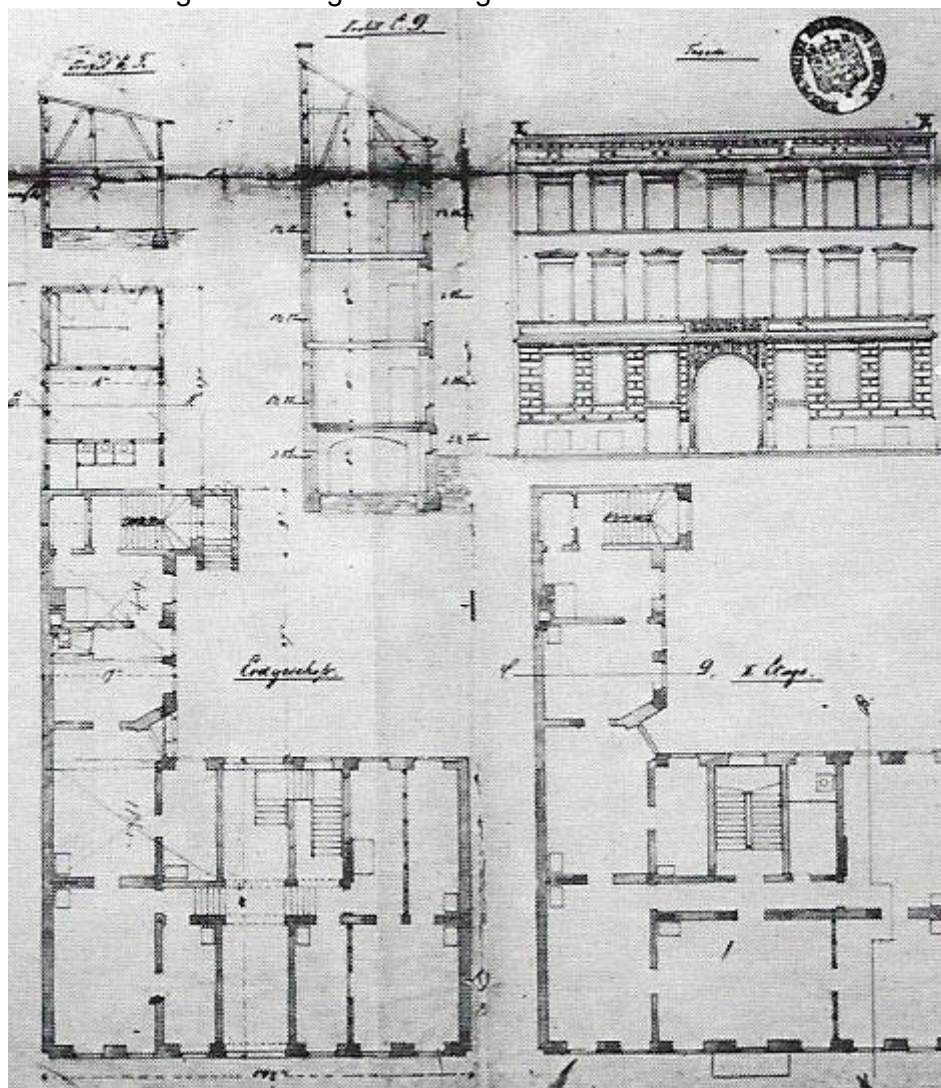
Dr. jur. R. Loebinger ca. 1925-30

RA Dr. jur. Martin Domke ca. 1925-33 er emigrierte 1933

Schriftstellerin Gabriele Eckehard 1930 eigentlich Lucie Helene Loebinger, Frau von Martin Domke auch bekannt unter den Pseudonymen Lucie Martin oder Lucy Helene Domke, emigrierte 1933

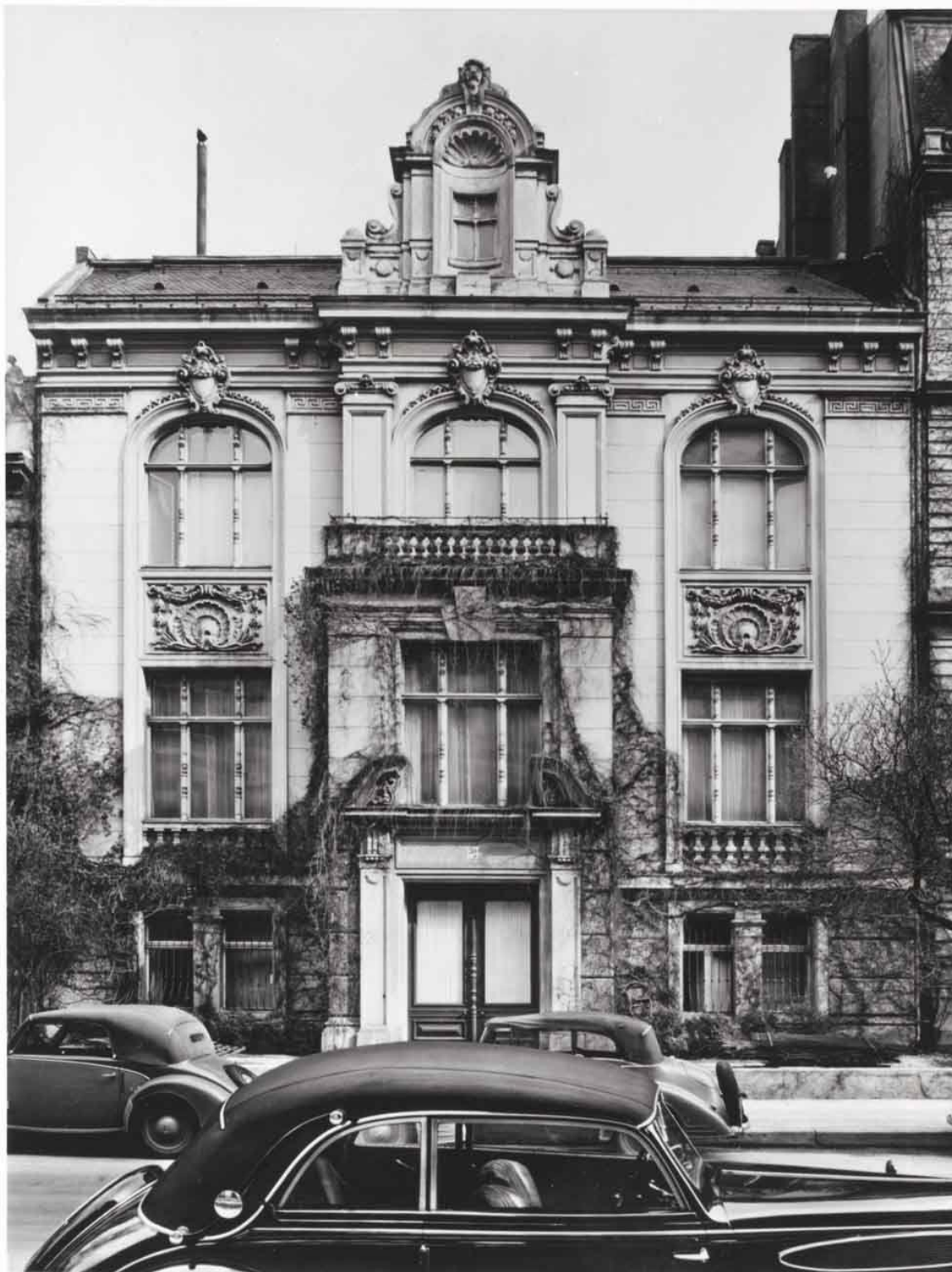
Bildmaterial:

Erstbebauung: Bauantragszeichnung



aus Hartwig Schmidt, 1981, Abb. 279

Zweitbebauung von 1893, wohl für Ernst von Leyden



[Landesarchiv Berlin](#)

ein Bild der Ruine aus 1949 in der Fotosammlung des Landesarchivs. Erhältlich dort auf Anfrage, Stichwort Abräumfotos, Signatur 94/00513

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.